

**Antrag 231/I/2024**

**KDV Lichtenberg**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**„Staatsoper für ALLE“ - Klassische Musik auch in die Außenbezirke bringen**

1 Die sozialdemokratischen Mitglieder des Abgeordneten-  
2 hauses und des Senats werden aufgefordert, sich einzu-  
3 setzen, dass die Berliner Opernhäuser, die Philharmonie  
4 und andere Orchester auch in den Berliner Außenbezir-  
5 ken auf öffentlichen Plätzen klassische Musik kostenfrei  
6 anbieten.

7

**8 Begründung**

9 Unsere Stadt ist Heimat einiger der weltweit renommier-  
10 testen Opernhäuser, Orchester und Musikeinrichtungen.

11 Jedoch konzentrieren sich ihre Aktivitäten zumeist auf die  
12 Bezirke innerhalb des Rings, wodurch große Teile der Berli-  
13 ner Bevölkerung, insbesondere in den Außenbezirken, kei-  
14 nen unmittelbaren Zugang zu diesen kulturellen Angebo-  
15 ten haben.

16 Klassische Musik sollte aber für alle Berlinerinnen und  
17 Berliner zugänglich sein, unabhängig von ihrem Wohnort,  
18 Einkommen oder Bildungshintergrund. Musik sollte nicht  
19 nur ein Privileg für diejenigen sein, die z.B. in der Nähe  
20 des Bebelplatzes wohnen und daher die „Staatsoper für  
21 alle“ vor ihrer Tür erleben oder sich regelmäßige Besuche  
22 in Opernhäusern und Konzertsälen leisten können.

23

24 Die kostenfreie Aufführung von klassischer Musik auf öf-  
25 fentlichen Plätzen trägt nicht nur zur kulturellen Berei-  
26 cherung und Bildung der Bevölkerung bei, sondern schafft  
27 auch Orte der Begegnung und Gemeinschaft. Der sozia-  
28 le Zusammenhalt wird gestärkt und Menschen erhalten  
29 die Möglichkeit, sich über musikalische Erlebnisse auszu-  
30 tauschen und ihre kulturelle Identität als Berlinerinnen  
31 und Berliner zu stärken. Es können so neue Zielgruppen  
32 für klassische Musik begeistert und junge Menschen in-  
33 spiriert werden, selbst ein Instrument zu erlernen.

34

35 Schließlich ist die Umsetzung dieses Antrags auch eine  
36 Chance für unsere Stadt, ihre Rolle als kulturelle Haupt-  
37 stadt Europas zu bekräftigen und das kulturelle Angebot  
38 demokratischer und inklusiver zu gestalten.